

Die Einrichtungs-Trends 2018

Gefühlt hat das Jahr 2017 grade erst begonnen, doch schon steht das Jahr 2018 in den Startlöchern. Und wie jedes Jahr zu dieser Zeit soll meine letzte Kolumne des Jahres Ihnen einen Einblick in die Wohn- und Farbtrends für das kommende Jahr bieten.

Ein seit mehreren Jahren andauernder Trend ist die eigenen vier Wände als Ruhepol zu gestalten und somit eine Wohlfühlzone zu schaffen in der es möglich ist abzuschalten und Kraft zu tanken. Das eigene Zuhause wird außerdem immer mehr zu dem Ort, an dem die eigene Persönlichkeit sichtbar gemacht wird. Dies spiegelt sich auch im Bereich der Innenausstattung wieder, wo es nicht mehr nur darum geht zu zeigen was man sich leisten kann, sondern sich mit Dingen zu umgeben, die glücklich machen. Das können Accessoires oder etwas Mitgebrachtes von einer Urlaubsreise sein oder auch eine individuell kreierte Wandgestaltung. Ungewöhnliche und vermeintlich stilbrechende Gestaltungselemente sind ein Muss, so wird zum Beispiel die alte orientalische Keramik mit zahlreichen Erinnerungsgegenständen oder einem Design-Klassiker kombiniert. Individualität wird auch beim Thema Wohnen wieder bedeutsamer.

Gemäß einer Studie aus dem Jahr 2016 berührt ein durchschnittlicher Smartphone-Nutzer sein Gerät 2.617 Mal pro Tag! Die Haptik ist dabei über alle Hersteller fast identisch – hart, metallisch, kalt und glatt. Vielleicht liegt es also auch daran, dass die Entwicklung im Bereich von Möbeln und Einrichtungsgegenständen wegführt von derartigen Oberflächenstrukturen hin zu einer natürlichen, warmen und lebendigeren Beschaffenheit. "Back to the roots" nennt sich dieser Trend. Aufgebrochene, zerstörte, offene und rohe Oberflächen, die zum Anfassen einladen, werden 2018 eine wichtige Rolle in der Einrichtungswelt spielen. Massivholzparkett, Faserholz und Steingut stillen die Sehnsucht nach Haptik. Naturmaterialien bereichern Accessoires wie Körbe oder Schalen und finden sich auch bei Elementen der Wandgestaltung wieder. Im Trend liegen insbesondere Grüntöne, wie Salbei und Minze, sowie ein knalliges Rot und Butterblumengelb, sogenannte Colour-Pops, für Accessoires und Dekorationen. Samt, ein weicher und edler Stoff, wird 2018 auf zahlreichen Sofas und Sesseln zu finden sein. Die Fenster bekommen mit Seide und Taft ein elegantes Gewand, insgesamt gibt es wieder mehr Opulenz.

Passend zum "Back to the roots" Trend wird der "Urban Jungle" Trend immer beliebter. Dieser Trend steht für eine moderne Wohnraumbegrünung. Während in früheren Jahren vereinzelt Yucca-Palmen und Birkenfeigen in deutschen Haushalten zu finden waren, gibt es nun den Mut zur kreativen Begrünung. Pflanzen stehen heute nicht mehr einzeln neben Sofaecken, sondern werden üppig und möglichst großflächig in Szene gesetzt. Positiv beeinflusst wird dieser Trend von der Wiederentdeckung der beruhigenden und entspannenden Wirkung von Pflanzen auf die menschliche Psyche. Erlaubt ist bei diesem

Trend alles, was persönlich gefällt und die Vielfalt eines kleinen heimischen Dschungels abbildet.

Zu jedem Trend entwickelt sich früher oder später ein Gegentrend. Im Jahr 2018 ist dies der Metallic-Trend, der sich an der Faszination der Nacht orientiert. Alles darf schimmern und glänzen. Marmor setzt sich in der kommenden Saison erneut durch und bringt Stil und Eleganz in den Wohnraum, hinzukommen wird Glas als gestaltendes Objekt in jeglicher Form. Besonders im Fokus stehen Lampenschirme in ikonischem Design. Tapeten und Wandfarben mit Metallic-Effekten kommen ebenfalls groß raus. Metallisches Silber, Gold sowie Töne in Braun, Blau und Dunkelgrün werden sich ins Interieur mischen.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Leser, für Ihr Interesse an meinen Kolumnen und wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit, sowie einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2018!